



Hygieneplan der Propsteischule Westhausen

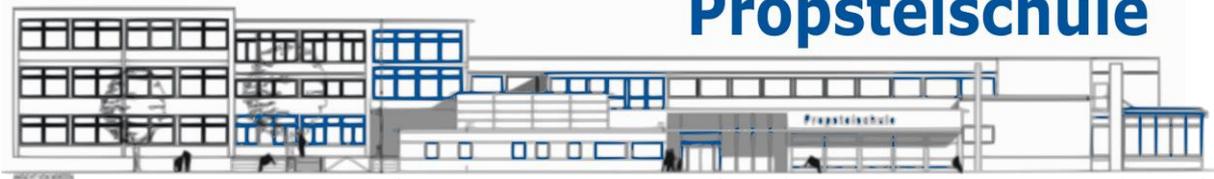
(Stand: 27.04.2020)

I Zentrale Hygienemaßnahmen

- **Abstandsgebot:** Mindestens 1,50 Meter Abstand halten. Ausgenommen davon sind solche Tätigkeiten, bei denen engere körperliche Nähe nicht zu vermeiden ist; in diesen Fällen sind geeignete Schutzmaßnahmen wie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich.
- **Gründliche Handhygiene:**
 - Händewaschen mit hautschonender Flüssigseife für 20 – 30 Sekunden

oder

 - Händedesinfektion, wenn gründliches Händewaschen nicht möglich ist.
- **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge, wegrehen von anderen Personen
- **Mund-Nasen-Bedeckung tragen:** Die Verwendung in der Schule ist erlaubt, aber nicht verpflichtend
- Mit den Händen **nicht in das Gesicht fassen** (besonders Mund, Augen, Nase)
- **Keine Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln** praktizieren
- **Türklinken** etc. nicht mit der Hand anfassen
- Bei **Krankheitszeichen** (Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) in jeden Fall zu Hause bleiben.



II Raumhygiene: Klassenräume, Fachräume, Lehrerzimmer, Verwaltungsräume, Flure

- **Abstandsgebot:** Auch im Schulbetrieb muss ein Abstand von mindestens 1,50 m gewährleistet sein. Die Tische sind entsprechend weit auseinandergestellt.
- **Partner- und Gruppenarbeit ist ausgeschlossen.**
- **Regelmäßiges Lüften:** Mehrmals täglich, mindestens in jeder Pause bei vollständig geöffneten Fenstern und Türen über mehrere Minuten
- **Lösungstheke:** Die Lösungstheken werden entzerrt, können auch in die Nebenräume oder auf den Flur verlegt werden. (zuständig: Klassen- bzw. Fachlehrer)
- **Kontrolle** durch den Lernbegleiter **am ovalen Tisch** entfällt (Abstandsregelung), stattdessen Einrichtung einer „Kontrolltheke, an der der Schüler/die Schülerin das Heft/AB ablegen kann und sich anschließend wieder an den Platz setzt, während der Lernbegleiter an der Kontrolltheke kontrolliert. Danach holt der Schüler/die Schülerin das kontrollierte Blatt wieder ab.
- **Hilfe durch den Lernbegleiter** statt am ovalen Tisch mit der Dokumentenkamera und dem Board
- Die **blauen Boxen** werden zu Beginn des Unterrichtstags von jedem an den Platz geholt. (Zuständigkeit: Klassen- bzw. Fachlehrer)
- Lernen ist nur an **Einzeltischen** möglich.
- **Computerraum:** kann nur von einer Lerngruppe pro Tag genutzt werden, Buchung über IServ
- **Lehrerzimmer:** Maximal 2 Kolleginnen/Kollegen an einem Tisch. Die Tische müssen freigeräumt werden, damit gründlich geputzt werden kann
- **Sekretariat:** Plexiglasscheibe für Sekretariatstisch
- Außerhalb der Klassenzimmer herrscht **Maskenpflicht** (Ausnahme: Lösungstheken auf dem Flur)
- **„Einbahnstraßenregelung“** auf den Fluren und im Treppenhaus beachten



III Hygiene im Sanitärbereich

- In allen **Toiletten** sind ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt. Ebenso sind Auffangbehälter für die Einmalhandtücher vorzuhalten.
- In den Toiletten dürfen sich **maximal drei** Schülerinnen bzw. Schüler aufhalten (Hinweisschild wird erstellt durch SL), Kontrolle in den Pausen durch Lehrkraft.
- Der Sanitärbereich wird in der Mitte getrennt, so dass die Notbetreuung vom Osteingang her die Toiletten betritt, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 vom Westeingang her.
- In den Toiletten werden im Bereich der Waschbecken Abstandsmarkierungen angebracht (Hausmeister)
- Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt.

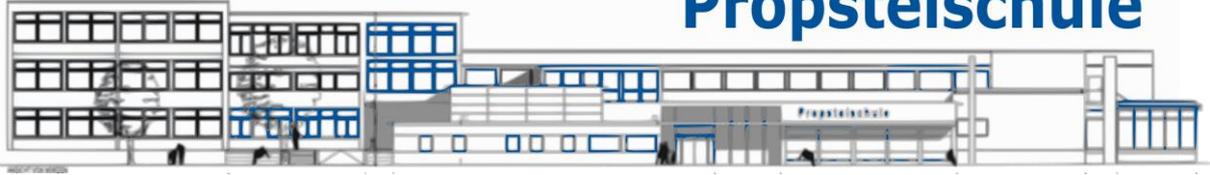
IV Infektionsschutz in den Pausen

- Auch in den Pausen muss der vorgegebene Abstand gehalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. (Lehrkräfte)
- Gestaffelte Pausenzeiten (zwischen 9 Uhr und 9.30 Uhr bzw. 11 Uhr und 11.30 Uhr)
- Abgetrennte Pausenbereiche für die einzelnen Lerngruppen (Absprache zwischen den Kollegen notwendig)
- Die Mensa bleibt geschlossen, ebenso ist der Wasserspender nicht nutzbar. Die SuS müssen sich also eigenes Getränk und Vesper mitbringen.

V Wegführung und Unterrichtsorganisation

- Ankommen in der Schule: Auf Grund der gestaffelten Ankunftszeiten der Busse kommen die SuS auch gestaffelt in der Schule an. Dadurch, dass viele SuS auf die Busfahrzeiten angewiesen sind, kann der Unterrichtsbeginn nicht flexibel gehandhabt werden.

Propsteischule



- Nach Ankunft mit dem Bus gehen die SuS direkt ins Klassenzimmer, auch vor 7.30 Uhr
- Die Schülerinnen und Schüler, die in der Notbetreuung sind, gehen zum Eingang Ost (Grundschultrakt) ins Schulhaus, alle anderen benutzen den Eingang West (Haupteingang bei der Mensa)
- Abstands- und Hygieneregeln müssen auch nach Schulschluss an den Bushaltestellen eingehalten werden → Aufsichtsmaßnahmen!
- Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen im Öffentlichen Personennahverkehr und an den Haltestellen